

Abbildungsverzeichnis

- Titelbild** Ausschnitt der Titelseite des *Hypochondristen*: Schmidt, Jacob Friedrich (Hg.): *Der Hypochondrist. Eine hollsteinische Wochenzeitschrift* [1762], Unveränderter Nachdruck der Ausgabe von 1762, Leipzig und Frankfurt 1767, Titelseite.
- Das Bild wurde als Titelbild gewählt, da es die Medienkombination von Literatur und Musik aufgreift, die in dieser Arbeit thematisiert und die im Titel benannt wird. Gleichzeitig wird durch diese Verbildlichung in Form der Verkörperung der Medien in Lyra und Buch auf die Materialität der Medien hingewiesen; ein Topos, mit dem sich diese Arbeit eingehend beschäftigt.
- Abbildung 1** Eigene Grafik (UK), gestützt auf:
- Gottfried Wilhelm Leibniz: »Betrachtungen über die Erkenntnis, die Wahrheit und die Ideen« [1684], in: Ernst Cassirer (Hg.): *Hauptschriften zur Grundlegung der Philosophie*. Teil 1, Hamburg 1996, hier: S. 9.
 - René Descartes: *Meditationes de prima philosophia. Meditationen über die Erste Philosophie lateinisch/deutsch*, Lateinisch/Deutsch [1641]. Hg. von Gerhart Schmidt, Stuttgart 2008.
- Abbildung 2** Eigene Grafik (UK), siehe Abbildung 1; kombiniert mit Grafik aus: David E. Wellbery: *Lessings »Laocoon«*. *Semiotics and aesthetics in the »Age of Reason«*, Cambridge 1984, S. 12.
- Abbildung 3** Eigene Grafik (UK), gestützt auf:
- Baumgarten, Alexander Gottlieb: »Metaphysica. Pars III: Psychologia §§ 501–623«, in: Hans Rudolf Schweizer (Hg.): *Texte zur Grundlegung der Ästhetik*. Lateinisch-Deutsch, Hamburg 1983, S. 1–65, hier: S. 9 (§ 517, § 520).
 - Baumgarten, Alexander Gottlieb: *Theoretische Ästhetik. Die grundlegenden Abschnitte aus der »Aesthetica«*, Lateinisch/Deutsch [1750/58]. Hg. von Alexander Gottlieb

Baumgarten, Hans Rudolf Schweizer, Hamburg
1988, S. 5 (§ 7)

Abbildung 4 Titelseite des *Hypochondristen*:
Schmidt, Jacob Friedrich (Hg.): *Der Hypochondrist. Eine hollsteinische Wochenzeitschrift* [1762], Unveränderter Nachdruck der Ausgabe von 1762, Leipzig und Frankfurt 1767, Titelseite.

Abbildung 5 Eigene Grafiken (UK); Die Daten wurden zusammenge-
und tragen aus folgenden Quellen:

Abbildung 6

- Korrespondenzen Gerstenberg siehe *Gerstenbergiana*, Verzeichnis des handschriftlichen Nachlasses von Heinrich Wilhelm von Gerstenberg; Carl Philipp Emanuel Bach: *Briefe und Dokumente*. Hg. von Ernst Suchalla, Göttingen 1994; Hinweise in Albert Malte Wagner: *Heinrich Wilhelm von Gerstenberg und der Sturm und Drang. Gerstenbergs Leben, Schriften und Persönlichkeit*, Heidelberg 1920; Albert Malte Wagner (Hg.): »Ungedruckte Dichtungen und Briefe aus dem Nachlaß Heinrich Wilhelms von Gerstenbergs. (Fortsetzung)«; Albert Malte Wagner: »Ungedruckte Dichtungen und Briefe aus dem Nachlaß Heinrich Wilhelm von Gerstenbergs«, Archiv für das Studium der Neueren Sprachen und Literaturen, 70/134 (1916), S. 3–26; Friedrich Gottlieb Klopstock: *Werke und Briefe*. Historisch-kritische Ausgabe, Hamburger Klopstock-Ausgabe. Hg. von Adolf Beck, Horst Gronemeyer, Berlin 1974; Klaus Gerth: *Studien zu Gerstenbergs Poetik*. Ein Beitrag zur Umschichtung der ästhetischen und poetischen Grundbegriffe im 18. Jahrhundert, Göttingen 1960, S. 224–226.
- Aufenthalte Bach in Leipzig, Berlin und Hamburg siehe Günter Wagner/Ulrich Leisinger: »Bach, Carl Philipp Emanuel«, in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik*. Personenteil 1. Aa–Bea, Kassel 1999, S. 1312–1358, hier: S. 1312–1320.

- Aufenthaltsorte Gerstenberg von Geburt (Tondern), Gymnasial- (Altona) und Studienzeit (Jena), Rückkehr in die Nähe von Tondern, Übersiedlung nach Kopenhagen, Lübeck, Rückkehr nach Altona; außerdem Aufenthalt Jenaer Kreis um Gerstenberg siehe Anne-Bitt Gerecke: *Transkulturalität als literarisches Programm. Heinrich Wilhelm von Gerstenbergs Poetik und Poesie*, Göttingen 2002, S. 14–20 und Wagner: *Gerstenbergs Leben*.
- Aufenthalt in Berlin von Gleim, Mendelssohn, Sulzer, Ramler, Lessing, Kleist, Nicolai, Quantz, Karsch, Agricola, Krause siehe Siegbert Rampe: *Carl Philipp Emanuel Bach und seine Zeit*, Laaber 2014, S. 262–281.
- Informationen zu Biografien und Aufenthaltsorte einiger Musiker (Marpurg, Schulz, Agricola, Mendelssohn, Reichardt, Quantz, Benda siehe Robert Eitner: *Biographisch-bibliographisches Quellen-Lexikon der Musiker und Musikgelehrten christlicher Zeitrechnung bis Mitte des 19. Jahrhunderts*, Graz 1959.
- Briefkorrespondenzen von C. P. E. Bach und einige andere siehe Carl Philipp Emanuel Bach: *Briefe und Dokumente*. Hg. von Ernst Suchalla, Göttingen 1994.
- Briefe von und an Lessing siehe Gotthold Ephraim Lessing: *Werke und Briefe*. Briefe von und an Lessing 1743–1770. Hg. von Helmuth Kiesel, Wilfried Barner, Frankfurt am Main 1987.
- Zu Lebensdaten einiger Schriftstellern siehe Bernd Lutz/Benedikt Jeßing (Hg.): *Metzler-Lexikon Autoren. Deutschsprachige Dichter und Schriftsteller vom Mittelalter bis zur Gegenwart*, Stuttgart 2010; Harro Zimmermann: »Klopstock, Friedrich Gottlieb«, in: Bernd Lutz/Benedikt Jeßing (Hg.): *Metzler-Lexikon Autoren. Deutschsprachige Dichter und Schriftsteller vom Mittelalter bis zur Gegenwart*, Stuttgart 2010, S. 440–443; Hans-Horst Henschen: »Friedrich Leopold Graf zu Stolberg-Stolberg«, in: Heinz Ludwig Arnold (Hg.): *Kindlers Literatur-Lexikon*. Band 14, Ror–Sez, Stuttgart, Weimar 2009, S. 617–618; außerdem Eintrag auf zeno.org zu Weiße (<http://www.zeno.org/Pierer-1857/A/>)

Wei%C3%9Fe+%5B3%5D?hl=christian+felix+weise, zuletzt geprüft am: 13.2.2018).

- Korrespondenzen von Klopstock siehe Friedrich Gottlieb Klopstock: *Werke und Briefe*. Historisch-kritische Ausgabe, Hamburger Klopstock-Ausgabe. Hg. von Adolf Beck, Horst Gronemeyer, Berlin 1974.
- Weitere Quellen: Ernst Fritz Schmid: *Carl Philipp Emanuel Bach und seine Kammermusik*, Kassel 1931; Bernd Lutz/Benedikt Jeßing (Hg.): *Metzler-Lexikon Autoren. Deutschsprachige Dichter und Schriftsteller vom Mittelalter bis zur Gegenwart*, Stuttgart 2010; Annelen Kranefuss: *Matthias Claudius*, Hamburg 2011, S. 285–287; Johann Gottfried Herder: *Briefe. Gesamtausgabe 1763–1803, April 1763–April 1771*. Hg. von Karl-Heinz Hahn, Wilhelm Dobbek, Weimar 1977, S. 5–9; Jürgen Mainka: »Cramer. Familie: Johann Andreas (1), sein Sohn Carl Friedrich (2)«, in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik*. Personenteil 5. Cov–Dz, Kassel 2001, S. 32–36; Laurenz Lütteken: »Marpurg, Friedrich Wilhelm«, in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik*. Personenteil 11. Les–Men, Personenteil 11, Les–Men, Kassel 2004, S. 1125–1131; Herberg Lölkes: »Ramler, Karl Wilhelm«, in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik*. Personenteil 13. Pal–Rib, Kassel 2005, S. 1251–1252; Ingolf Sellack/Hans-Günter Ottenberg: »Schulz, Johann Abraham Peter«, in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik*. Personenteil 15. Schoo–Stran, Kassel 2006, S. 236–246; Ralph-Jürgen Reipsch/Laurenz Lütteken/Melanie Wald: »Telemann. Familie: Georg Philipp (1), dessen Enkel Georg Michael (2)«, in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik*. Personenteil 16, Strat–Vil, Kassel, Stuttgart 2006, S. 585–677; Hartmut Grimm: »Sulzer, Johann Georg«, in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik*. Personenteil 16, Strat–Vil, Kassel, Stuttgart 2006, S. 271–275; Peter Wollny: »Kirnberger,

Johann Philipp«, in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik*. Personenteil 10. Kem-Ler, Kassel 2003, S. 169–176; Karsten Mackensen: »Krause, Christian Gottfried«, in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik*. Personenteil 10. Kem-Ler, Kassel 2003, S. 629–632; Leopold Magon: *Ein Jahrhundert geistiger und literarischer Beziehungen zwischen Deutschland und Skandinavien 1750–1850*. Erster Band: Die Klopstockzeit in Dänemark. Johannes Ewald, Dortmund 1926 (v. a. Kap. 2, S. 142–283 und Kap. 4, S. 374–459); Monika Fick: *Lessing-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*, Stuttgart 2016, S. 520–526; Johannes Kunisch: *Friedrich der Große*, München 2011, S. 117–119; Karsten Mackensen: »Scheibe, Johann Adolph«, in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik*. Personenteil 14. Ric-Schoen, Kassel 2005, S. 1201–1205; Uwe Förster: »Resewitz, Friedrich Gabriel«, in: Guido Heinrich/Gunter Schandera (Hg.): *Magdeburger biographisches Lexikon*, Halberstadt 2002, S. 577–578.

Abbildung 7 Carl Philipp Emanuel Bach: »Bacchus und Venus« (Wq 202/D). In: Carl Philipp Emanuel Bach: *The Complete Works*, Bd. VI/3, *Miscellaneous Songs*. Hg. von Christoph Wolff. Los Altos: The Packard Humanities Institute, 2013. (<http://www.cpebach.org>, zuletzt geprüft am: 25.5.2017)

Abbildung 8 Eigene Grafik (UK), gestützt auf:

- John Wallace Eaton: *The German Influence in Danish Literature in the Eighteenth Century. The German Circle in Copenhagen 1750–1770*, Cambridge 1929.
- Paul Döring: *Der nordische Dichterkreis und die Schleswiger Literaturbriefe*. Beilage zu dem Programm der höheren Bürgerschule zu Sonderburg 1880.
- Anne-Bitt Gerecke: *Transkulturalität als literarisches Programm. Heinrich Wilhelm von Gerstenbergs Poetik und Poesie*, Göttingen 2002, S. 16–19.

- Albert Malte Wagner: *Heinrich Wilhelm von Gerstenberg und der Sturm und Drang. Gerstenbergs Leben, Schriften und Persönlichkeit*, Heidelberg 1920, S. 60–98.

- Abbildung 9 Ausschnitt aus Heinrich Wilhelm von Gerstenberg: »Erstes Kriegslied«. In: *Kriegslieder eines Königl. Dänis. Grenadiers bey Eröffnung des Feldzuges 1762*, [Altona] 1762, hier: S. 9.
- Abbildung 10 Ausschnitt aus: Johann Adolph Scheibe: »Ariadne auf Naxos«, in: *Tragische Kantaten fuer eine oder zwei Singstimmen und das Clavier. Naemlich: des Herrn von Gerstenbergs Ariadne auf Naxos, und Johann Elias Schlegels Prokris und Cephalus. In die Musick gesetzt, und nebst einem Sendschreiben, worinnen vom Recitativ ueberhaupt und von diesen Kantaten insonderheit geredet wird*, Kopenhagen und Leipzig 1765, hier: S. 16.
- Abbildung 11 Ausschnitt aus: Johann Adolph Scheibe: »Ariadne auf Naxos«, in: *Tragische Kantaten fuer eine oder zwei Singstimmen und das Clavier. Naemlich: des Herrn von Gerstenbergs Ariadne auf Naxos, und Johann Elias Schlegels Prokris und Cephalus. In die Musick gesetzt, und nebst einem Sendschreiben, worinnen vom Recitativ ueberhaupt und von diesen Kantaten insonderheit geredet wird*, Kopenhagen und Leipzig 1765, hier: S. 44.
- Abbildung 12 Ausschnitt aus Georg Benda: *Ariadne auf Naxos. Zum Gebrauche gesellschaftlicher Theater*, Leipzig 1775, hier: S. 41.